

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	48 (1975)
<b>Heft:</b>	7
 <b>Artikel:</b>	Telephonanschlüsse für Schulen und Kurse
<b>Autor:</b>	Geissbühler, W.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-518462">https://doi.org/10.5169/seals-518462</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als einer weiteren, eher artfremden Aufgabe, befasst sich die Kriegsmaterialverwaltung aufgrund des Pulverregals mit der Herstellung von Schwarzpulver. Hierfür stehen ihr zwei Fabrikationsbetriebe zur Verfügung. Das Munitionsdepot schliesslich ist verantwortlich für die Abgabe der Munition.

Die KMV beschäftigt in den eidgenössischen und kantonalen Betrieben, sowie in der Zentralverwaltung gesamthaft rund 5600 Personen, zusätzlich 1300 Heimarbeiter(innen) + 300 Lehrlinge.

Das Budget 1975 der KMV beläuft sich auf insgesamt 293 Millionen Franken (davon 176 Millionen Lohnsumme für eidgenössisches Personal, 32 Millionen für kantonales Personal, 36 Millionen für Arbeitsvergebungen an ziviles Gewerbe und 40 Millionen für die Beschaffung von Betriebsmaterial). Die Budgetkredite wurden im Zuge der Sparmassnahmen um mehr als 10 % gekürzt, so dass man auch um einen Personalabbau (Hilfspersonal) nicht herumkam. «Rationalisierung und massvolle Konzentration» bei voller Erfüllung des Auftrags laute die Devise, erklärt Direktor Haug, der Direktor der KMV.

## Telephonanschlüsse für Schulen und Kurse

Es kommt häufig vor, dass eine Truppe ihren KP bezieht und der Telephonanschluss funktioniert nicht. Oder dann steht der Apparat nicht im vorgesehenen Raum. Noch schlimmer ist es, wenn der Anschluss sogar in einem falschen Gebäude installiert worden ist.

Die nachfolgenden Ratschläge sollen dazu beitragen, solche Unzulänglichkeiten zu vermeiden. Es verbleiben auch so noch genügend Probleme für den hellgrünen Dienst.

### Vorabklärung

- Verlangen Sie bereits beim Rekognoszieren vom Orts Qm möglichst präzise Angaben über die Standortbezeichnung. Also: nicht nur «Schulhaus», sondern «altes Primarschulhaus, Lehrerzimmer, I. Stock», oder «Restaurant Schützen, Zimmer 4, Parterre».
- Wo bereits ein Militäranschluss eingerichtet ist (oder war), sollte unbedingt die jeweils zugeteilte Nummer in der Bestellung vermerkt werden.
- Klären Sie auch bei militäreigenen Truppenunterkünften ab, ob die vorhandenen Anschlüsse dauernd in Betrieb sind oder die Einschaltung ausdrücklich verlangt werden muss.
- Für Anschlüsse in Biwaks sind die genauen Koordinaten der Stelle anzugeben, an welcher der Anschluss gewünscht wird.
- Für Anschlüsse, die vermutlich Installationen erfordern (z. B. in Gebäuden, wo kein Militäranschluss vorgesehen ist usw.), muss bei der zuständigen Kreistelephondirektion ein Kostenvoranschlag verlangt werden.



Der Freileitungsmonteur an der Arbeit.

Vgl. auch Administrative Weisungen 135.1 (bei Installationskosten über Fr. 300.—). Gleichzeitig verweise ich auf Administrative Weisung 135.2, in der hervorgehoben wird, dass für KVK und Demobilmachung die Einrichtungskosten für separate Telephonanschlüsse in keinem Verhältnis stehen zu den Gesprächstaxen und dass deshalb bestehende Anschlüsse militarisiert (VR 440) oder eine Privatstation benutzt werden soll (VR 442).

#### *Bestellung*

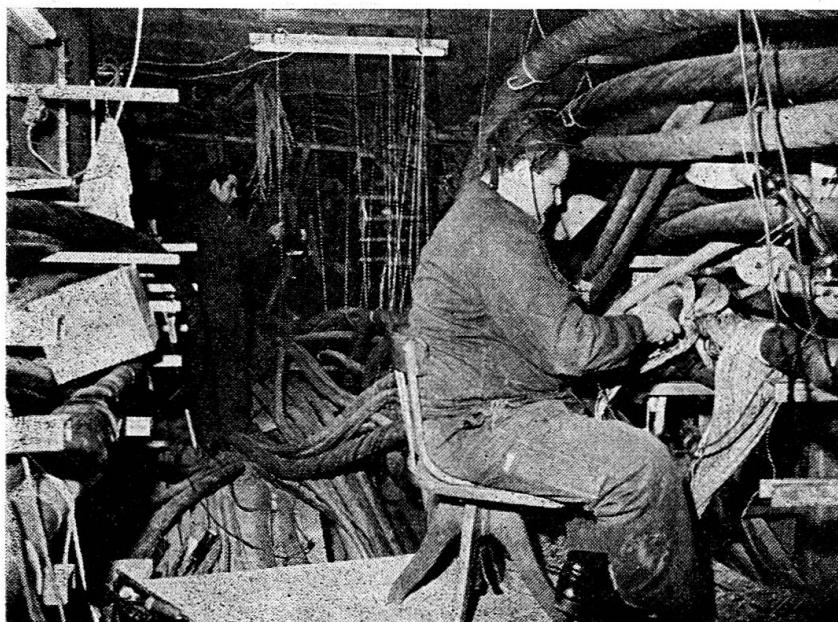
- Für Einheiten, die ihren Dienst nicht einzeln leisten, sind nach Möglichkeit Sammelbestellungen zu erstellen (z. B. Bat- bzw. Abt-weise). Dadurch kann vermieden werden, dass Anschlüsse einzelner Einheiten doppelt bestellt oder vergessen werden.
- Die Bestellungen sind schriftlich und im Doppel an die zuständige Kreistelephondirektion zu senden. Die Kopie wird auf Verlangen als Auftragsbestätigung zurückgeschickt.  
In dringenden Fällen ist es ratsam, telephonisch zu bestellen und anschliessend schriftlich zu bestätigen.
- Auf der Bestellung ist immer anzugeben, wo der Absender während der Geschäftszeit telephonisch erreichbar ist; dadurch können allfällige Rückfragen rasch erfolgen.

#### *Militarisieren*

- Über diesen Begriff herrscht oft Unklarheit. Militarisieren heisst, einen zivilen, bereits eingeschalteten Anschluss für eine bestimmte Zeitspanne benützen. Der Zählerstand wird bei der Übernahme und Rückgabe des Anschlusses abgelesen und eine Zwischenabrechnung erstellt.
- Militarisierungen können auch kurzfristig veranlasst werden. Die Meldung kann telephonisch an den Taxaufrechnungsdienst der zuständigen Kreistelephondirektion erfolgen.

*Four W. Geissbühler*

*Abonnementsdienst der Kreistelephondirektion Bern*



Kabelspleisser im Kabelstollen beim Verspleissen von 2400 Aderpaaren.

**Muster der Kontrolle über ausgehende Telephongespräche**

Stab/Einheit Ls Kp V/12

Abonnements Nr. 034 53 10 29

Datum	Aufgerufene Nr.	Nähere Bezeichnung	Zeitdauer Minuten	Unterschrift des Telefonierenden
3. 5. 74	034 45 3856	Stab Ls Bat 12	6	Four X
	034 45 3611	Ls Kp I/12	2	Hptm X
4.5.74	.....	.....		
Eingesehen:				
Der Kommandant: .....				

Wir danken Four Geissbühler für seinen Beitrag «aus der Sicht des Abonnementsdienstes einer Telephondirektion». Er hat der Redaktion erlaubt, noch eine Ergänzung beizufügen:

Wir Truppenrechnungsführer stellen immer wieder fest, dass der Service unserer Telephondirektionen ausgezeichnet ist und dafür sind wir dankbar. Denn ein einwandfreier Dienstbetrieb setzt einfach gute Verbindungen voraus.

Aus der Praxis noch ein Tip: Trotz exakter Aufträge durch die Telephondirektion kann es vorkommen, dass der örtliche Monteur uns im Stiche lässt. Deshalb ist eine telephonische Rückfrage am Tag vor Kursbeginn, ob die Installation auch tatsächlich erfolgt sei, angebracht. Zum Thema Militarisieren verweise ich auf VR 440.2: Ausserhalb der Amtszeit werden keine Telephonanschlüsse militarisiert.

Letztlich sei die neue Weisung in Erinnerung gerufen, dass ab 1. 1. 75 der Buchhaltung eine Gesprächskontrolle beizulegen ist; der Truppenkommandant nimmt Einsicht in diese und bestätigt dies mit seiner Unterschrift (VR 441 und Administrative Weisung 135.4). Die Erfahrung, die ich mit dieser Liste machen konnte, sind gut. Eventuelle Fragen leite ich gerne der Telephondirektion zur Beantwortung weiter. Auch steht Ihnen der Abonnementsdienst Ihrer Kreistelephondirektion (Telephon 13 oder 113) gerne zur Verfügung.

*fachtechnischer Redaktor*

## Sport für alle

*Fitnessstest löst Fitnesspyramide ab*

Der neue Fitnessstest erlaubt es jedermann, seinen Fitnessstand aufgrund einer Punkteskala laufend zu überwachen und zu messen. Der Fitnessstest eignet sich für verschiedenartigste Anwendung, etwa als amüsanter Leistungsvergleich innerhalb von Sportgruppen, Familien, Schulen, Firmensportgemeinschaften usw. Er kann sowohl unter gegenseitiger Kontrolle als auch durch Selbstkontrolle und Eigeneintragungen absolviert werden.

Kontrollkarten und Punkteskalen sind in der neuesten Fit-Parade «Fitnessstest» (Nr. 10) enthalten, die in allen Sportgeschäften und Drogerien erhältlich ist.